

Inhalt

Vorwort	VII
I. Memoria – Identität – Erinnerungsräume: Methodische und inhaltliche Vorbemerkungen	1
I. 1. Methodische Vorbemerkungen	2
I. 1. 1. Kulturwissenschaftliche und mediävistische Erinnerungsforschung	4
I. 1. 2. Erinnerungsräume	19
I. 2. Inhaltliche Vorbemerkungen	23
I. 2. 1. Der spätantike Heiligenkult als Gegenstand der Erinnerungsforschung	24
I. 2. 2. Römische Erinnerungsräume im 3. bis 5. Jh. n. Chr.	28
II. Die Refrigerien unter S. Sebastiano: Heiligen- und Toten- memoria als Gemeinschaft der Lebenden und der Toten	38
II. 1. <i>Refrigerium, pax, caritas</i> und die Konstituierung eines grenzüberschreitenden Handlungszusammenhangs	43
II. 2. Paganes und christliches Totenmahl	55
II. 3. Der römische Märtyrerkult des 3. Jh. zwischen Fragmentierung und Gemeinschaftsstiftung	63
II. 4. Ergebnisse	77
III. Kaiser und Stadt: Konstantins Rom	81
III. 1. <i>Res publica Romanorum</i> oder Kaiserstadt? Semantische Dimensionen eines „städtischen Raums“	86
III. 1. 1. Kaiserliche Repräsentation und Kommunikation im Zentrum Roms vor Konstantin	87
III. 1. 2. Zentrum und Peripherie: zu einem Deutungsmuster der konstantinischen Baupolitik	95
III. 1. 3. Konstantin und das Zentrum Roms	122
III. 1. 4. Konstantin und das Kapitol	133

III. 2. Kaiserkult und Kommemoratiostopographie	153
III. 2. 1. Totenkult und Märtyrerkult: zur Funktion der römischen Coemeterialbasiliken	155
III. 2. 2. Märtyrerkult oder Kaiserkult?	165
III. 2. 3. Rituelle Strukturbedingungen des römischen Kaiserkults	181
III. 2. 4. Wandlungen der Kaiserkulttopographie vor Konstantin	190
III. 2. 5. Die Verehrung des toten <i>divus</i> – auf der Suche nach einem kulturellen Modell	200
III. 3. Ergebnisse	212
IV. Die christliche Gemeinde Roms: Märtyrermemoria und innerkirchliche Auseinandersetzungen	215
IV. 1. Schismen	222
IV. 1. 1. Damasus und Ursinus	224
IV. 1. 2. Eulalius und Bonifatius	242
IV. 2. Sondergemeinden	251
IV. 2. 1. Novatianer	253
IV. 2. 2. Donatisten	276
IV. 3. Damasus und die Märtyrer Roms	289
IV. 4. Ergebnisse	324
V. Aristokratische <i>domus</i> und Heiligenerinnerung: die städtischen Titelkirchen	330
V. 1. Die Heiligenverehrung in den römischen Titelkirchen	338
V. 2. Reliquientranslationen und aristokratische Kommunikation ...	359
V. 3. Patronage und Kult: „private“ Kontrolle der Heiligen- memoria inner- und außerhalb der <i>domus</i>	379
V. 4. Ergebnisse	400
VI. Das lange 5. Jh.: die Nuklearisierung des städtischen Raums im Spiegel der römischen Liturgie und Hagiographie	404
VI. 1. Inseln im Raum: Liturgie und Sakraltopographie im Rom des 5. Jh.	408
VI. 2. „Rome imaginaire“: Topographie und städtischer Raum in den <i>gesta martyrum Romanorum</i>	432
VI. 3. Liberius und Felix II. – ein Schisma des 4. Jh. und seine legendarische Überformung	447
VI. 4. Ergebnisse	481

VII. Ergebnisse und ein Ausblick – Memoria als Gabentausch oder: das Ende der antiken Stadt	488
VII. 1. Ergebnisse	490
VII. 2. Memoria als Gabentausch oder: das Ende der antiken Stadt	508
Quellen- und Literaturverzeichnis	539
Register	621